

Bilanz

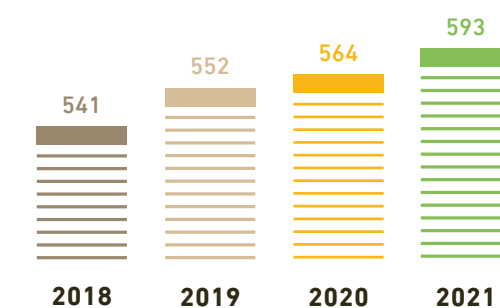
	2021	2020	Abweichung
Total Flüssige Mittel	394 487.52	550 628.72	-156 141.20
Total Transferkonto	-97 739.50	0.00	97 739.50
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	931 551.19	859 393.25	72 157.94
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	80 003.25	75 084.00	4 919.25
Total Übrige Finanzanlagen	17 602.25	25 477.25	-7 875.00
Total Beteiligungen	100 000.00	100 000.00	0.00
Total Mobile Sachanlagen	125 729.00	108 837.00	16 892.00
Total Aktiven	1 551 633.71	1 719 420.22	-167 786.51
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-325 462.20	-422 390.80	-96 928.60
Total Übrige Verbindlichkeiten	0.00	18 264.40	-18 264.40
Total Erhaltene Anzahlungen von Dritten	-4 860.30	0.00	4 860.30
Total Kurzfristige Rückstellungen	-237 687.05	-290 197.70	-52 510.65
Total Langfristige Rückstellungen	-167 699.65	-179 611.40	-11 911.75
Total Fondskapital	-409 496.57	-481 316.16	-71 819.59
Total Vereinskaptial	-94 801.65	-94 801.65	0.00
Total Ungebundene freiwillige Gewinnres. und kum. Verluste	-311 626.29	-269 366.91	42 259.38
Total Passiven	-1 551 633.71	-1 719 420.22	-167 786.51

Erfolgsrechnung

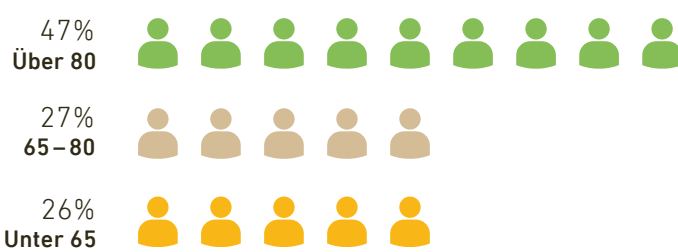
	2021	2020	Abweichung
Total Personalaufwand	-6 007 300.40	-5 677 197.37	330 103.03
Total Aufwand für Material, Handelswaren und Dienstleistungen	-167 347.65	-153 668.75	13 678.90
Bruttoergebnis 1	-6 174 648.05	-5 830 866.12	343 781.93
Total Übriger betriebl. Aufwand, Abschr. und WB	-658 650.99	-638 474.56	20 176.43
Total Betrieblicher Ertrag	6 852 791.26	6 576 498.77	276 292.49
Betriebsergebnis 1	19 492.22	107 158.09	-87 665.87
Total Finanzieller Erfolg	-3 762.78	-15 480.96	-11 718.18
Betriebsergebnis 2	15 729.44	91 677.13	-75 947.69
Total Betriebsfremder, a.o., einmaliger oder periodenfr. Aufwand/Ertrag	26 529.94	-43 890.00	70 419.94
Total Jahresergebnis	42 259.38	47 787.13	-5 527.75

Die Leistungsdaten

Kundinnen und Kunden im Schnitt pro Monat

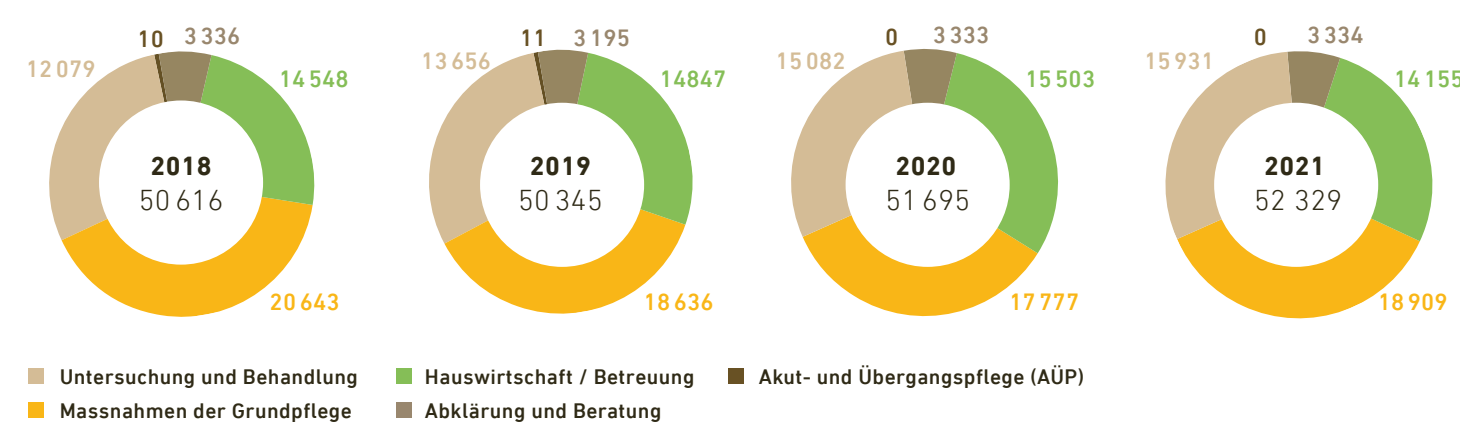


Alter im Jahr 2021

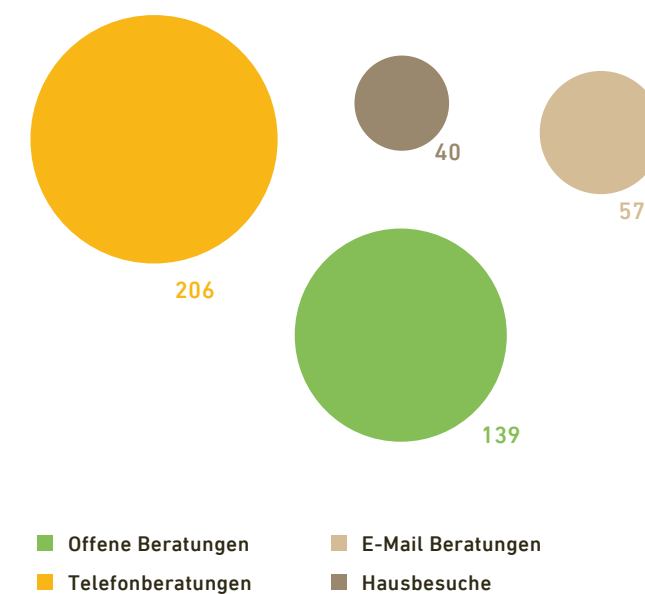


Pflegerische Leistungen und HW/Betreuung

Anzahl Stunden



Mütter- und Väterberatung



Ein paar Zahlen



Spitex Geschichten

Spitex kennen alle, aber wer Spitex braucht und wie die Spitex unterstützt, ist weniger bekannt. Aus diesem Grunde wurden die Spitex Geschichten geschrieben, welche im KriensINFO veröffentlicht worden sind.



Pascal (28)
Beide Arme im Gips!

Elsa (79)
Die letzte Lebensphase



Lesen Sie unsere Geschichten auf www.spitex-kriens.ch

Weitere folgen im Jahr 2022.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Das Spendenfondsreglement legt die Nutzung dieser Gelder fest. Palliative Care (Brückendienstangebote) Nachbetreuungsbesuche, Überbrückungsstunden zur Familien-Entlastung, Gesundheitsförderung und die Lancierung von neuen Projekten gemäss Leitbild von Spitex Kriens.

**Das Spendenkonto von Spitex Kriens: 60-3489-2
IBAN: CH15 0900 0000 6000 3489 2**

Die Spitex Kriens bleibt «verlässlich und nah».

Spitex Kriens
Schachenstrasse 9
6010 Kriens

Telefon 041 319 39 39
PC-Konto 60-3489-2

info@spitex-kriens.ch
www.spitex-kriens.ch



verlässlich und nah

Tätigkeitsbericht 2021

Neue Entwicklungen im 2021

2021 war die tägliche Spitex-Arbeit nochmals stark durch die Corona-Pandemie mitgeprägt. Trotz dieses Umstandes konnten die Spitex-Mitarbeitenden wiederum über 800 Krienserinnen und Krienser durchgehend kompetent zuhause pflegen und betreuen. Auf dieser verlässlichen Basis gelang es auch, die Leistungsvereinbarung mit der Stadt Kriens erfolgreich für weitere zwei Jahre zu verhandeln und wichtige Projekte für die Zukunft voranzutreiben.

Editorial des Präsidenten

2021 wirkte sich die Pandemie auf die Arbeitsbedingungen insgesamt stärker aus als im ersten Pandemiejahr. Mehr Mitarbeitende waren selber von Corona betroffen, was für die Personalführung und Einsatzplanung herausfordernd war. So konnte beinahe der Eindruck entstehen, dass die Eröffnung des «Schweighofs» mit dem neuen dezentralen Spitex-Standort für das Team 1 und mit zusätzlichen schönen «Wohnungen mit Dienstleistungen», noch ganz nebenbei erfolgte. Dass dies alles aber überhaupt möglich und ohne grössere Probleme bewältigt werden konnte, ist vor allem dem Engagement, der Flexibilität und Professionalität aller Mitarbeitenden bei Spitex Kriens zu verdanken. Ihnen gehört an dieser Stelle mein ganz grosser Dank!



ist aber auch, dass wir diese Dienstleistung weiterentwickeln und uns in Zukunft noch stärker auf deren präventive Anteile fokussieren.

In eine ähnliche Richtung geht das Projekt «präventive Wohnraumanpassung», das im vorliegenden Tätigkeitsbericht beschrieben wird. Zudem lesen Sie im Jahresrückblick 2021 über das Engagement von Spitex Kriens bei der Erarbeitung der Altersstrategie 2030 der Stadt Kriens sowie im Projekt «spezialisierter mobiler Palliative Care Dienst» für den Kanton Luzern.

«Spitex Kriens» ist so nur dank Ihrer aller Unterstützung möglich. Für Ihre Spende und Ihren Unterstützungsbeitrag danke ich Ihnen an dieser Stelle darum ganz herzlich! Bedanken möchte ich mich aber auch bei der Geschäftsleitung unter der Führung von Hannes Koch sowie dem gesamten Vorstand für das gemeinsame Wirken, Entwickeln und Mitgestalten einer bedarfsgerechten und auf die Zukunft ausgerichteten Spitex Kriens.

Beat Demarmels
Präsident Spitex Kriens

In der Debatte des Einwohnerrats würdigten zahlreiche Voten die Gesamtleistungen der Spitex Kriens mit ihren Mitarbeitenden. Ein Antrag zur Erhöhung der «Hilfe zu Hause» von 340'000 auf 390'000 Franken wurde jedoch mit 15 gegen 13 Stimmen knapp abgelehnt. Wichtig für Spitex Kriens ist, dass trotz dieser Beitragskürzung «Hilfe zu Hause» weiterhin angeboten werden kann. Wichtig

Spitex Kriens am Puls der Zeit

Verlässlich und nah!

Dieser Aussage hat sich die Spitex Kriens verschrieben. Am Schweighofplatz 1 sind, gleich wie im Lindenberg, Wohnungen mit Dienstleistungen, welche die Spitex bedient. Damit dies gut gewährleistet werden kann und die Dienstleistung nahe am Kunden ist, wurde der strategische Entscheid gefällt, im Schweighof einen Stützpunkt zu errichten. Nach gut 7 Monaten, nachdem im Mai 2020 die gesamte Spitex Kriens von der Horwerstrasse 9 in den Lindenberg, an die Schachenstrasse 9 umgezogen ist, wurde unverzüglich die Planung des Umzugs des Team 1 in den Schweighof in Angriff genommen.

Am 21. Januar 2021 war es dann so weit. Das Pflgeiteam 1 zog in die neuen und schön ausgebauten Räumlichkeiten ein. Die Mitarbeitenden starteten am Morgen vom Lindenberg aus. In der Zwischenzeit ist das gesamte Inventar durch die Umzugsfirma transportiert und installiert worden. Am Mittag konnte bereits die IT-Infrastruktur wieder genutzt werden, ohne dass es zu einem Unterbruch gekommen ist. Eben verlässlich und nah.

Covid – Betrieb, Umgang damit, Herausforderungen und Learnings

Im 2021 beschäftigte uns die Corona-Pandemie weiterhin. Zu Beginn des Jahres kam die Corona-Impfung auf den Markt und stimmte uns optimistisch, dass wir die Pandemie bald hinter uns lassen können. Dies bestätigte sich, wie wir alle wissen leider nicht. Unsere Schwerpunkte zum Schutz unserer Kunden und Mitarbeitenden waren deshalb konsequente Umsetzung der Vorgaben des BAG und des Kantons – Impfen – Testen – Anwendung der Hygienemassnahmen. Mit diesen Massnahmen kamen wir bis im Oktober gut voran, aber mit der ansteckenderen Varianten Delta und später der hochansteckenden Omikron verzeichneten wir doch auch diverse Personalausfälle, die es zu kompensieren galt. Mit viel Engagement des Planungsteams und den einspringenden Mitarbeitenden konnten die Lücken immer ausreichend geschlossen werden. Die Taskforce Covid-19 der Spitex Kriens meisterte während 7 Tagen/Woche die laufenden Anpassungen der Vorgaben und die zahlreichen Anfragen der Mitarbeitenden.

Lehren aus dem bisherigen Pandemieverlauf sind: Es braucht eine hohe Agilität der Taskforce und der Führung, um sich laufend auf die neuen Situationen einstellen zu können und die notwendige Gelassenheit nur Dinge zu ändern, die sich ändern lassen.

Die Digitalisierung ist in der Spitex nicht mehr wegzudenken

Die ärztlichen Anordnungen werden via Mail an die Ärzte und die Krankenkassen verschickt. Alle Kundeninformationen werden von den Mitarbeitenden auf dem Tablet abgerufen, um pflege- und betreuungsrelevante Informationen aktuell beim Kunden nachzulesen

und zeitnah zu dokumentieren. Vor Ort gibt es keine physischen Dokumente mehr. Die Papier-Kundenmappen fallen somit weg. Alle Mitarbeitenden haben ausserdem Zugang zum Intranet; dort sind alle Prozesse verfügbar. Auf Papier wird auch im Bereich der Lieferantenrechnungen verzichtet. Immer öfter erhalten wir die Rechnungen in digitaler Form. Diese werden über unser ERP-System verwaltet, digital visiert und abgelegt. Die Umsetzung der elektronischen Dokumente ist ein wichtiger Meilenstein, welcher die Prozesse in der Administration vereinfacht.

Unsere Mission: Autonomes Leben zu Hause – dank Spitex Kriens

Um dies zu erreichen, engagieren wir uns in Projekten, die einen direkten Nutzen für die Kundinnen und Kunden der Spitex Kriens haben. Die Projekte werden zu einem grossen Teil mittels Spendengelder finanziert.



Mütter- und Väterberatung

527 Familien mit 591 Säuglingen und 165 Kleinkinder hatten sich im Jahr 2021 von der Mütter- und Väterberatung beraten lassen. Dabei wurden 1030 Beratungen in Anspruch genommen. In allen Belangen haben die Beratungen zugenommen. Dennoch hatte die Corona Pandemie weiterhin einen negativen Einfluss auf die Anzahl der Beratungen im 2021.

Projekt präventive Wohnraumanpassung

Die Corona-Pandemie verzögerte das Projekt, welches durch die Spitex Kriens initiiert wurde und in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Ergotherapie Luzern unter der Leitung der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW) durchgeführt wurde. Basierend auf den Ergebnissen der zwei Fokusgruppen, welche im 2020 die Vorarbeit geleistet hatten, entwickelten die Projektpartner eine interprofessionelle

Intervention, die im Frühjahr 2021 mit fünf Kundinnen und Kunden der Spitex Kriens getestet wurde. Dabei besuchte eine Ergotherapeutin die Teilnehmenden, um mit ihnen Barrieren und Ressourcen im alltäglichen Wohnumfeld zu eruieren und mögliche Lösungen zu diskutieren. Diese wurden je nach Bedarf in Zusammenarbeit mit der hauswirtschaftlichen Spitex umgesetzt. Die Forschungsstelle Ergotherapie evaluierte die Intervention durch qualitative Befragungen und standardisierte Erhebungen sowohl mit den Spitex-Kundinnen und -Kunden als auch mit den Mitarbeitenden der Spitex und den Ergotherapeutinnen und -therapeuten. Mit den Resultaten aus den Fokusgruppen und der interprofessionellen Intervention, konnte der Prozess definiert werden, welcher die Vorgehensweise von der Beratung, zur Verordnung über die Durchführung aufzeigt. Dieser Prozess kann von interessierten Spitex Organisationen übernommen werden. Wir sind überzeugt, mit diesem neuen Prozess einen Beitrag zum autonomen Leben zu Hause beigetragen zu haben.



← Mehr zum Projekt

Altersstrategie 2030 der Stadt Kriens

Die Stadt Kriens befasst sich in grösseren zeitlichen Abständen ganz grundsätzlich mit ihrer Alterspolitik. Sie tat das letztmals im Jahr 2015, als sie ein Leitbild

der Alterspolitik verabschiedete. Die Spitex Kriens als einer der grossen Dienstleistungserbringer in der Stadt engagiert sich im Projektteam und gibt damit ihr Wissen und ihre Erfahrung in das Projekt mit ein.



← Mehr zur Altersstrategie

Projekt spezialisierter mobiler Palliative Care Dienst

Menschen, welche in Kriens wohnen und nebst der regulären Palliative Care zusätzlich spezialisierte ambulante Palliative Care benötigen, erhalten diese Dienstleistung von Spitex Kriens, welche dies in Zusammenarbeit mit dem Brückendienst der Spitex Stadt Luzern anbietet. Dieses spezialisierte Angebot gibt es nicht in allen Regionen des Kantons Luzern und damit haben nicht alle Menschen im Kanton Luzern in komplexen Lebenssituationen oder am Lebensende dieselben Möglichkeiten. Der Verein Palliativ Luzern hat vom Kanton den Auftrag bekommen einen spezialisierten mobilen Palliative Care Dienst auf zu bauen. Spitex Kriens arbeitet in dieser interprofessionellen Projektgruppe mit, weil wir aus Erfahrung von der Wichtigkeit der ambulanten Palliative Care überzeugt sind. www.palliativ-luzern.ch



Präventive Wohnraumanpassung

Foto: Pia Zanetti

Patientenzufriedenheitsbefragung CSS

Der Krankenversicherer CSS führte im Jahr 2021 eine schweizweite Patientenzufriedenheitsbefragung der CSS Kundinnen und Kunden durch, welche Spitex Leistungen beziehen. Die Spitex Kriens hat die Auswertung der ausführlichen anonymisierten Befragung erhalten. Der Benchmark zeigt, zum Beispiel, dass die Spitex Kriens im Vergleich mit anderen Organisationen mehr und insbesondere jüngere Kundinnen und Kunden in der Nachsorge nach einem Spitalaufenthalt oder Unfall pflegen.

Weiter zeigt der Benchmark, dass die Spitex Kriens in allen Belangen über dem Durchschnitt und gut bis sehr gut bewertet wird, was sehr erfreulich ist und zur weiteren Qualitätsverbesserung anspricht. Nachfolgend sind vier Resultate (Bewertung 1 – 6) aus der sehr umfassenden Befragung ersichtlich:

Bei der Gesamtabklärung und Planung der notwendigen Massnahmen wird meine Wohnsituation berücksichtigt.

5.38 4.94

Meine Gesamtsituation wird regelmässig (mind. alle 9 Monate) überprüft und mit mir besprochen.

5.27 4.93

Ich werde auf mögliche Gefahrenquellen (z.B. rutschige Teppiche) oder zusätzliche Sicherheitsmassnahmen (z.B. Handläufe) aufmerksam gemacht.

5.64 4.72

Ich werde laufend über weitere mögliche entlastende Massnahmen, Dienstleistungen etc. beraten.

5.69 4.33

■ Mittelwert Spitex Kriens
■ Mittelwert aller Spitexorganisationen



Wir entwickeln unsere Angebote dem gesellschaftlichen Wandel und den Bedürfnissen der Bevölkerung entsprechend laufend weiter.



← Unser Leitbild